

Der Antrag wird unmittelbar dem Rat zur Entscheidung vorgelegt, da der Ausschuss für Standortförderung, Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur bereits in seinen Sitzungen vom 11.11.2014, 10.09.2015 und 03.03.2016 in gleicher Thematik beraten und entschieden hat.

Bereits am 11.11.2014 stellte die Bürgerin einen Antrag auf Errichtung eines Friedwaldes in Rheinbach. Der Antrag wurde damals im Fachausschuss beraten und zurückgestellt. Es sollte zunächst eine Befragung der Bevölkerung stattfinden, um die Nachfrage nach Baumbestattungen zu klären.

Nach Auswertung des Ergebnisses ist seitens der Verwaltung der Vorschlag gemacht worden, Bestattungen unter Bäumen auf den städtischen Friedhöfen anzubieten.

Dieser Vorschlag wurde dann im Fachausschuss beraten und in der Sitzung des Rates am 22.06.2015 beschlossen.

In der Sitzung des Ausschusses am 03.03.2016 wurde daraufhin über die Änderung der Friedhofssatzung beraten. Baumbestattungen sollen künftig auf allen Rheinbacher Friedhöfen angeboten werden. Auf den Friedhöfen, wo keine geeigneten Bäume für die Bestattung zur Verfügung stehen, werden Haushaltsmittel in 2017 bereitgestellt, um dort neue Bäume entsprechender Größe anzupflanzen.

In der Ratssitzung am 04.04.2016 wurde dementsprechend entschieden.

Mit Datum vom 15.09.2016 stellt die Bürgerin erneut einen Antrag auf Errichtung eines Bestattungswaldes in Rheinbach, da Ihrer Meinung nach die neu geschaffene Baumbestattungsart mit ihrem Antrag auf Errichtung von Baumbestattungen nicht übereinstimmt.

Da bereits mehrfach über die Einrichtung eines solchen Bestattungswaldes (Friedwald, Ruheforst) beraten wurde, der Ausschuss und der Rat dieses nie befürwortet hat, ist der Antrag abzulehnen.

Rheinbach, den 24.11.2016

Susanne Pauk
Fachbereichsleiterin

Kurt Strang
Fachgebietsleiter